

## Tim Armacost



4 / 2017

Tim Armacost

"Time Being"

Tim Armacost (ts), David Kikowski (p), Robert Hurst (b), Jeff "Tain" Watts (dr)

Whirlpoolrecords / Whirlpoolrecords.com

4 stars

Der Amerikanische Tenorsaxophonist Tim Armacost verbrachte seine frühen Jahre in Tokyo, bevor er mit 18 Jahren nach Los Angeles umzog und 1993 nach New York. Der 54-jährige Saxer steht in der Tenor-Tradition von Rollins, Coltrane und Branford Marsalis. Für "Time Being" hat Armacost Branfords kraftgeladenes Rhythmusgespann von Jeff Watts und Bob Hurst angeheuert. Mit ihnen versucht er sich an der musikalischen Ausgabe eines Kippbildes: Während Bass und Drums sich in unterschiedlichen Tempi bewegen, improvisiert der Saxer abwechslungsweise mit dem einen und anderen, und lotet die dabei entstehenden Spannungen aus. Neben diesem gewagten Experiment reicht die stilistische Spannweite von freien Nummern wie dem gelungenen Ornette Coleman Klassiker "Lonely Woman", hin zu "One And Four", das ganz im Zeichen Coltranes und Jeff Watts Polyrythmik steht. Die Eigenkomposition "53rd Street Theme" beginnt mit der Unisono Bebop Melodie, gespielt durch Armacost und Hurst. Die nachfolgenden rhythmischen Tempoverschiebungen inspirieren Armacost sogar zu einem witzigen Branford Zitat. Ein geglücktes Jazzalbum mit erstklassigen Musikern voller Swing und spannenden rhythmischen Experimenten!